

Merbenit ST40

Merbenit ST40 ist ein spritzbarer, elastischer Klebstoff mit vorzüglichen Dichteigenschaften. Haftet dank SMP Basis auf vielfältigen Werkstoffen. Mit Merbenit ST40 lassen sich Naht- und Fugenabdichtungen mit verschiedenen Oberflächenstrukturen applizieren und Flächenverklebungen effizient ausführen.

Produktvorteile

- Spritzbar
- Lange Verarbeitungszeit
- Lösungsmittel-, isocyanat-, silikonfrei
- Sehr breites Haftspektrum
- Geruchsarm
- Anstrichverträglich
- Für Pulver- und Thermolackierung kurzzeitig bis +200°C beständig
- Korrigierbar
- Spalt- und rissüberbrückend
- Dauerelastisch
- Sehr gute Dichteigenschaften
- Nicht korrosiv auf Oberflächen
- Schlag- und vibrationsfest (schockabsorbierend)

Technische Daten

Shore A Härte, DIN 53505	32
Modul bei 100% Dehnung, DIN 53504 S2	ca. 0.8 N/mm ²
Bruchdehnung, DIN 53504 S2	ca. 300%
Zugfestigkeit, DIN 53504 S2	ca. 1.5 N/mm ²
Konsistenz	pastös, spritzbar
Verarbeitungszeit	max. 25 Min.
Durchhärtung nach 24h	≥ 2.0 mm
Durchhärtung nach 48h	≥ 3.0 mm
Dichte	1.38 ± 0.05 g/cm ³
Volumenänderung, DIN EN ISO 10563	≤ 6%
Temperaturbeständigkeit nach Aushärtung	- 40 °C bis + 90 °C
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 40 °C

Sämtliche Messungen wurden unter Normalbedingungen (23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit) durchgeführt.

Anwendungsbeispiele

Grossflächiges, flexibles und dichtendes Kleben in den Bereichen Metall-, Apparate- und Maschinenbau, Kunststoff-, Lüftungs- und Klimatechnik, Karosserie-, Waggon-, Fahrzeug- und Containerbau. Nahtabdichtungen sind optisch identisch mit Plastisol-Nähten.

Haftspektrum

Gut geeignete Materialien sind Metalle, pulverbeschichtete, lackierte, galvanisierte, anodisierte, chromatierte oder feuerverzinkte Oberflächen, diverse Kunststoffe, Keramik, Stein, Beton und Holz. Durch die grosse Vielfalt an unterschiedlichen Kunststoffen und Zusammensetzungen sowie bei Materialien, die zu Spannungsrissen neigen, werden Vorversuche empfohlen.

Technisches Merkblatt Merbenit ST40

Untergrundvorbereitung

Zur Erzielung reproduzierbarer Ergebnisse muss der Untergrund jeweils nach Stand der Technik vorbereitet werden. Sämtliche undefinierten Oberflächen müssen mittels geeignetem Verfahren entfernt und der Kleb- und Dichtstoff zeitnah auf die vorbereitete Fläche appliziert werden. Dazu wird je nach Fügepart und den zu erwartenden Anforderungen eine mechanische und/oder chemische Vorbehandlung respektive Reinigung mittels Reinigungsalkohol, Isopropanol oder Aceton empfohlen. Der Untergrund muss vor dem Auftragen eines Haftvermittlers oder des Klebstoffes tragfähig, staub-, öl- und fettfrei vorliegen.

Haftvermittler

Bei vielen Materialien wird eine gute Haftung auch ohne Haftvermittler erzielt. Bei hoher Feuchtigkeitsbelastung wird der Einsatz von Haftvermittler V40 auf geschlossenenporigen und Haftvermittler V21 auf offenporigen Materialien empfohlen. Bei thermolackierten bzw. pulverbeschichteten Oberflächen empfehlen wir Haftvermittler V40. Bei speziellen Kunststoffen kann eine Haftverbesserung mit Haftvermittler V30 erzielt werden.

Verarbeitung

- Kann direkt aus der Kartusche / Beutel mittels geeigneter Pistole (Hand-, Druckluft-, Akkupistole) verarbeitet werden
- Mit einem Spachtel oder Pinsel kann das Material auf dem Untergrund verteilt werden
- Bei grossflächigen Verklebungen kann das Material mittels Zahnpachtel auf den Untergrund aufgetragen werden
- Mit einer Pistole, bei der die Luft sowie die Auftragsmenge reguliert werden kann, können Spritzbilder appliziert werden. Es können alle Strukturarten nach OEM (Original Equipment Manufacturer) eingestellt werden. Durch den Spritzabstand können Breite und Begrenzung der Naht zusätzlich variiert werden. Bei großflächigen Verklebungen kann die Durchhärtung mit Aufsprühen von Wasser (ca. 10 g/m²) deutlich beschleunigt werden.
- Die Verklebung muss innerhalb der Verarbeitungszeit erfolgt sein
- Nicht ausgehärteter Klebstoff kann mittels Reinigungsalkohol oder Isopropanol entfernt werden
- Ausgehärteter Klebstoff kann nur mechanisch entfernt werden

Anstrichverträglichkeit

Aufgrund der Vielfalt der auf dem Markt befindlichen Lacke und Anstrichmittel empfehlen wir Vorversuche. Für Einbrennprozesse kann die Masse nach vollständiger Aushärtung kurzfristig erhöhten Temperaturen ausgesetzt werden.

Chemische Beständigkeit

- Gut gegen Wasser, aliphatische Lösungsmittel, Öle, Fette, verdünnte anorganische Säuren und Alkalien
- Mässig gegen Ester, Ketone und Aromaten
- Nicht beständig gegen konzentrierte Säuren und chlorierte Kohlenwasserstoffe

Farben

- schwarz
- grau
- weiss
- andere Farben auf Anfrage

Verpackungseinheiten

- Kartuschen à 290 ml in Kartons à 12 Stück
- Beutel à 400 ml in Kartons à 12 Stück

Haltbarkeit und Lagerung

- 18 Monate ab Produktionsdatum
- Kühl und trocken lagern
- Weitere Informationen auf Anfrage

Arbeits- und Umweltsicherheit

Wichtige Informationen über Arbeits- und Umweltsicherheit sowie Entsorgung entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

merz+benteli ag

Freiburgstrasse 616
CH - 3172 Niederwangen
Tel. +41 31 980 48 48
Fax +41 31 980 48 49
info@merz-benteli.ch
www.merz-benteli.ch

Unsere Angaben beruhen auf Erfahrungen in Labor und Praxis. Ihre Veröffentlichung erfolgt allerdings ohne Übernahme einer Haftung für Schäden und Verluste, die auf diese Angaben zurückzuführen sind, da die praktischen Anwendungsbedingungen ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Der Verwender ist nicht von der Notwendigkeit entbunden, eigene Versuche für die vorgesehenen Anwendungen unter praxisnahen Bedingungen durchzuführen. Aufgrund der unterschiedlichen Materialien, Verarbeitungsmethoden und örtlichen Gegebenheiten auf die wir keinen Einfluss haben kann keine Garantie - auch in patentrechtlicher Hinsicht - übernommen werden. Wir empfehlen daher ausreichende Eigenversuche. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Technische Änderungen vorbehalten. Inhalt geprüft und freigegeben durch merz+benteli ag, CH-Niederwangen/Bern.

